



Moudon, 12. Juni 2013

Medienmitteilung

Grosses Interesse am Bioackerbau in Grange-Verney

Dem Bioackerbau neue Impulse verleihen und ihn zum Fachtreffpunkt für die Branche machen: Das war das Ziel des 2. Schweizer Bio-Ackerbautags. 450 Personen sind diesem Ruf gefolgt und haben sich am kantonalen Bildungszentrum Agrilogie in Grange-Verney in Moudon VD über Sorten, Anbautechnik und die Marktentwicklung im Bioackerbau informiert. Die Organisatoren ziehen eine positive Bilanz.

Der Biomarkt wächst stetig und bietet interessierten Produzenten insbesondere im Ackerbau vielfältige Möglichkeiten. Um die Bioackerbauern in ihrer Arbeit zu fördern und die Suche nach neuen Bioackerbauern zu unterstützen, haben Agridea, Agroscope, Bio Suisse, der Kanton Waadt mit dem kantonalen Bildungszentrum Agrilogie, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), ProConseil, Progana und die Sativa AG heute den 2. Schweizer Bio-Ackerbautag organisiert. Berater und Praktiker erläuterten an frei wählbaren Feldposten Wissenswertes zu verschiedenen Bioackerkulturen. Zu sehen gab es unter anderem die neusten in der Schweiz gezüchteten Biosorten von Sortenzüchter Peter Kunz, Wissenswertes zum Thema Mischkulturen sowie die neusten Geräte für die Unkrautregulierung im Biolandbau.

Über den Erfolg des heutigen Tages auf dem Gelände von Agrilogie Grange-Verney zeigen sich die Fachleute sehr erfreut, denn Landwirte jeder couleur konnten sich über ihre unterschiedlichen Arbeitsmethoden unterhalten. Ein solcher Austausch zeigt, wie bereichernd die diversen Produktionsmethoden für die Landwirtschaftsbranche sein können.

Das spannende Thema, die vielfältigen Informationen und Präsentationen sowie ein attraktives Rahmenprogramm lockten rund 450 Personen an den 2. Schweizer Bio-Ackerbautag nach Grange-Verney in Moudon. „Dieser Anlass gab den Biolandwirten die Möglichkeit, innovative Techniken kennenzulernen und ihre praktischen Kenntnisse nutzbringend zu erweitern. Landwirte, die nach den ÖLN-Anforderungen wirtschaften, konnten sich aus nächster Nähe mit den Anbaumethoden des Bioackerbaus vertraut machen“, zog OK-Präsidentin Lisa Pagani am Schluss des Tages Bilanz.

Informationen und Bilder

Lisa Pagani, Bioberaterin, ProConseil, +41 21 905 95 50,

l.pagani@prometerre.ch, www.grandes-cultures-bio.ch

Stephan Jaun, Leiter Unternehmenskommunikation, Bio Suisse, +41 79 242 99 11,

stephan.jaun@bio-suisse.ch, www.grandes-cultures-bio.ch

Christophe Kündig, Leiter Ackerbau, Agrilogie Grange-Verney, 021 557 99 00,

christophe.kuendig@vd.ch, www.grandes-cultures-bio.ch

